

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

## Geschäftliches

(Beginn: 14:02 Uhr)

**Präsidentin Ilse Aigner:** Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 61. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Das Plenum tagt nach dem Beschluss der "Taskforce Corona" in hälftiger Besetzung.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, möchte ich auf die Ereignisse im Deutschen Bundestag am letzten Mittwoch eingehen. Vor drei Monaten haben Demonstranten den Schutzbereich um den Deutschen Bundestag gewaltsam überwunden; Polizeibeamte mussten das Parlament verteidigen. Letzte Woche haben nun Störer gezielt Zugang zum Reichstag erhalten, Abgeordnete und Mitarbeiter bedrängt, genötigt und beleidigt. Das kann uns als Parlamentarier und Demokraten nicht unberührt lassen.

(Beifall)

Wir sind nicht blind. Es wird versucht, ein perfides Narrativ zu stricken, eine Verschwörungslgende unterlegt mit wirkungsvollen Bildern, die alternative Wahrheit für Social Media. Das wird uns aber nicht daran hindern zu benennen, was es in Wirklichkeit war: Das war ein gewaltsamer Angriff auf unseren Parlamentarismus, auf unsere Demokratie und ihre Repräsentanten. Ich verurteile diesen Angriff auf das Allerschärfste.

(Beifall)

Ich kann Ihnen versichern: Der Bayerische Landtag ist vorbereitet. Um eine Legendenbildung gleich im Ansatz zu ersticken: Gäste sollen und müssen weiter Zugang zu unserem Parlament haben. Die Radikalen haben nicht so viel Macht, dass wir uns verbarrikadieren müssten. Nein, Transparenz hat in der Demokratie einen sehr hohen Stellenwert. Wir sind und wir bleiben ein offenes Haus.

Wer die Offenheit der Demokratie aber für verfassungsfeindliche Zwecke instrumentalisiert, wer auf Krawall aus ist und das politische Klima mit Gewalt vergiften will, wer so

zum Sicherheitsrisiko für das Parlament wird, bekommt auch bei uns in Bayern eine ganz klare Antwort: Bei uns muss man sich an Regeln halten, die Anstand wahren und Freiheit garantieren. Wer sie mit Füßen tritt, den werden wir sehr gezielt und auch konsequent zur Rechenschaft ziehen; derjenige muss auch mit harten Sanktionen rechnen. Dabei werden auch nachträgliche Beteuerungen niemandem aus der Pat-sche helfen.

Die Institutionen des Rechtsstaats funktionieren. Die Verfassungsorgane sind stark in ihrer jeweiligen Stellung. Ich sehe mich gezwungen, das in aller Klarheit zu sagen: Eine Atmosphäre der Angst werden wir hier im Parlament nicht aufkommen lassen. Wir sind stolz auf unsere Demokratie, wir sind stolz auf unseren Parlamentarismus, und diesen Stolz lassen wir uns nicht nehmen.

(Beifall)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch heute haben wir ein Geburtstagskind, dem wir gratulieren dürfen, nämlich Staatsminister Thorsten Glauber, der am 21. November einen runden Geburtstag feiern durfte. Im Namen des Hohen Hauses alles Gute zum Geburtstag!

(Allgemeiner Beifall)